

P R O T O K O L L

über nichtöffentliche Beschlüsse der 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 21. Mai 1992, im Plenarsaal des Rathauses

TOP 8. Erbbaurechtsvertrag "Italienisches Dörfchen" und "Basteischlößchen"

Beschluß Nr. 1178-44-92

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Beschluß 628-25-91 vom 11.07.1991 bzw. 628-39-92 vom 12.02.1992 ist aufzuheben.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die bisherigen Konditionen des Erbbaurechtsvertrages der Gruppe Trommler/Braun/Thelen zu unterbreiten und bis 22.06.1992 dem Finanzausschuß ein Verhandlungsergebnis mitzuteilen und ihm das Beschlußrecht zu übertragen.
3. Falls bis zum 22.06.1992 eine Einigung nicht zustande gekommen ist, soll in der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlußvorlage zur Neuausschreibung der Objekte "Italienisches Dörfchen" und "Basteischlößchen" erfolgen.
4. Das Erbbaurecht ist an rangerster Stelle einzutragen.

Beschluß des Finanzausschusses zu

Finanziellen Konditionen für den Verkauf des Grundstückes Platz der Eisenbahner, Gemarkung Gorbitz Nr. T.v. 251, T.v. 247, T.v. 239/1

Die Beratungen zu o.g. Vorlage fanden am 24.02. und 27.04.1992 in Anwesenheit eines Vertreters der Stadtverwaltung statt. Der Ausschuß war beschließend tätig. Am 27.04.1992 wurde folgender Beschluß gefaßt:

Protokoll — nicht zur Veröffentlichung bestimmt!
der 95. Sitzung des Finanzausschusses am 16.10.1992

Anwesenheit: siehe Liste

Tagesordnung:

Erbaurechtsvertrag Italienisches Dörfchen, Basteischlößchen
(Vorlage 1461)

Herr Dr. HöB informierte die Mitglieder des Finanzausschusses, daß der Bewerber Kuffler & Käfer nicht bereit ist, vor dem Ausschuß sein Konzept zu erläutern.

Es würde somit die Fa. Wein- und Sektkellerei Jakob Gerhardt Niersteiner Schloßkellereien GmbH und Co KG in das Angebot der Bewerber kommen.

Herr Lippmann beantragt Abstimmung über die Nichtweiterbeschäftigung mit Kuffler & Käfer aufgrund der wesentlichen Verringerung auf 200 TDM.

Dem Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Herr Lippmann stellt weiterhin den Antrag, das neue Angebot der Niersteiner Schloßkellereien GmbH und Co KG zu berücksichtigen und wieder in die Diskussion mit einzubeziehen.

Dieser Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Obwohl der Antrag von Herrn Lippmann nicht die Mehrheit gefunden hat, wurde dem Antrag mehrheitlich zugestimmt, im Finanzausschuß beide Angebote konzeptionell zu hören.

(6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Die Frage von Herrn Palitzsch nach dem Wissen über die Vergangenheit von Herrn Wiese wurde mit einem Geschäftsordnungsantrag versehen, diese Frage nicht zu beantworten, da sie nicht Sachfrage ist. Dieser Antrag bekam nicht die Mehrheit der Anwesenden.
(6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Herr Lippmann stellt den Geschäftsordnungsantrag, daß der Ausschuß jetzt darüber befinden soll, ob er sich heute bekennen möchte zu einem Zuschlag für einen der anwesenden Bewerber.

Der Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen, d. h. der Ausschuß muß heute eine Entscheidung finden.

Herr Lippmann stellt den Antrag, daß sich der Ausschuß in geheimer Abstimmung zwischen Junghans & Partner und der Niersteiner Schloßkellereien GmbH und Co KG, vertreten durch den alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Altmann entscheidet.

Im Rahmen des Angebotes wird eine Minimalzahl von insgesamt 610 Plätzen im Innenbereich und 250 Plätzen im Außenbereich benötigt.

Der Ausschuß führt entsprechend dem Antrag von Herrn Lippmann eine geheime Abstimmung über die Entscheidung zwischen Junghans & Partner und der Niersteiner Schloßkellereien GmbH und Co KG durch.

Als Wahlkommission wurden bestätigt:

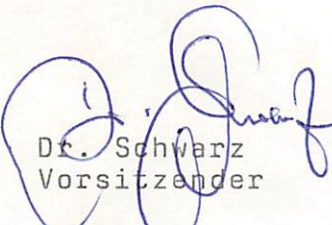
Herr Leidel
Herr Scholz

Ergebnis der geheimen Abstimmung:

5 Stimmen für Junghans & Partner
7 Stimmen für die Niersteiner Schloßkellereien GmbH und Co KG
1 Stimmenthaltung

Dokumentiert durch die im Ausschuß geführte Diskussion auf der Basis der beiden vorgestellten Konzepte hat der Finanzausschuß dem seiner Meinung nach besserem Konzept der Wein- und Sektkellerei Jakob Gerhardt Niersteiner Schloßkellereien GmbH und Co KG die Zustimmung gegeben.

(7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)


Dr. Schwarz
Vorsitzender

Verteiler: Mitglieder des Finanzausschusses
Präsidium
Vors. Hauptausschuß
Dezernent für Finanzen
Fraktionen